

1654 Juli 23., Bibenlos

A

SCHIEDSSPRUCH [IM ERBSCHAFTSSTREIT¹ ZWISCHEN MARGARETHA MATT-
LER, VON BADEN, EINERSEITS UND IHREN 6 TÖCHTERN² AUS
ERSTER EHE MIT JOHANN MUTSCHLI SEL., VON BREMGARTEN, AN-
DERSEITS, AUFGEZEICHNET VOM VERMITTLER IN DIESEM HANDEL,
DEM ZUGER STADT- UND AMTSRAT BEAT II. ZURLAUBEN]

*"Als dan sich Span Undt Zwytracht EntzwüschenDt Frauw Margretha Mat-
lerin wylandt H. Johann Mutschlis säligen hinderlassner Wytffrauwen
Eins, Undt Jren ehelyblichen Sechs Döchtern und dochtermenneren³ An-
derstheils, uss besonderem miss Verstandt erhebt undt Zuogetragen,
Anträffendt, Jr der Muoter Zuogebracht eigen guot, sodanne der khin-
den väterlich Erb Undt Verfangan guot; So ist durch fründt- undt
gütliche gepflone handlung, Zuo wideruffnung Undt erhaltung guoter
frundtschaft Liebe, und einigkeit wye auch einer Vollkhomnen Ver-
süenung, Zuo Abwendt: Undt Vermydung Allerhandt wyttleüffigkeiten,
undt by den Verdriesslichen Rechtsuebungen gewöhnlich erfolgender
Unguoten dingen; Disere stritigkheit dahin Vermitlet, entscheiden
Undt verglichen worden - Wye Volget:*

*[1.] ... söllendt und wellendt gedachte Khinder Undt döchtern, Jre
Frauw Muoter Von wegen Verlofner Unguoten worthen, yfferigen Re-
den, undt erzeugten widerstandts, Khindertlich umb Verzychung piten
sich Jn dass Könfftig, wye Khindern nach Göttlichem gesatz gägen
den Eltern gebürt, verhalten Undt tragen hingägen dan die Muoter
Jr Liebe, und Mueterlich hertz auch nit Von Jnen Züchen Werde etc.*

*[2.] ... Söllen die döchteren oder dochtermänner... Jrer Fr. Muoter
uber die Jenigen ... [3600] guotgl. so sy An Brieffen und dem huss
Zuo Baden⁴, bereits Jn Jren henden Undt gwaldt hat ushingeben an
brieffen 800 R danethin Järlichen uff Martini [=11. November] und
Jetz Khönfftig 1655 dass erste mahl, Von einer handt Undt ohn Jren
kosten, Und schaden Verzinsen, Namlichen Einhundert Undt Vierzig⁵
guotgl. Undt hierumben Jro Zuo Underpfandt Jngesezt syn Jn crafft
disser Schrifft Namlichen uff den güetern Zuo Baden gelägen⁶ die
Verlassene ligende gueter und bodenzins Zuo baden Und Bremgarten
gelegen und das Uberig, so der Muoter wyters an Jr Zuobracht guot
hätte gehören mögen nachgelassen syn" "undt geben werden" "guot-
willig".*

"Nota

*dise letste worth⁷ hab ich nit ersächen sunsten abgeschlachen ist
es wider myn willen".*

"[3.] ... sollen die Erben oder Khinder, den Jenigen Costen, so Vor Gricht Undt Rath [in Bremgarten] ergangen, dessglychen die Unbezalte, Lauffenden schulden, ohne entgeltnuss der Muoter Abrichten Undt Zalen

[4.] soll auch der Maria Magdelen [**Mutschli**] Michel Mueslis [=Müöslin, Tuchhändler von Zug] hussfrauwen, Jr hürathguot und Khleider, glych wye den Uebrigen Jren Schwestern, erfolgen undt Zeigt werden.

Hingägen die khinder Alle Verhandene Liggende und vahrende gueter Kernen⁸ Undt schulden, Silbergschirr (vorbehalten wass der Muoter eigenthumblich sambt der grössten Silber Steitzen[?]⁹ Zuogehört) wyn, frücht, schulden Und Anders, Zuo Jren handen Nemmen, vertheilen, Nutzen Undt Niessen mögendt nach Jrem gefallen Undt guotbedunckhen.

Hieby undt mit warendt die ... heren, H. Beat [II.] Zurlauben Alt Amman der Statt und Amt Zug: etc.

H. Cantzler [der Abtei Einsiedeln] Johann Jacob wyssenbach [=Weissenbach], Sekhelmeister **Mat[t]ler** [von Baden], haupt. Carle Wyssenbach [=Weissenbach, der Bruder von Hans Jakob und Schwiegersohn Beats II. Zurlauben], Hanss Rudolff Jmhooff [=Imhof, Vater von Hans Jakob Imhof und Johann Imhof, die beide Töchter der Margaretha Mattler zur Frau hatten]¹⁰ Schulthess [von Bremgarten], Hans ... [**Guomann**, Ratsherr daselbst], [der obgenannte] Hanss Jacob Jm hooff: [Johann] Jacob **Koch**, Melcher Ryser [=Riser, beide von Bremgarten], [der obgenannte] Michel Muesli.

Undt sindt dises Vertrags Zwo glychluthende schrifften gemacht Jedem Theil eine Zuohanden gestellt und mit hernach gesetzter Unterschribs bekhrefftigt worden ...".

- 1) s. auch Zurlaubiana AH 122/110 spez. Anm. 1. Beachte, dass der auslösende Faktor dieses Streits wohl die Wiederverheiratung der Mattler mit Hans Jakob Weissenbach vom Februar 1654 war.
- 2) Aus dem Bremgarter Taufbuch sind uns folgende 5 bekannt: Anna, Margaretha, Maria Magdalena, Maria Salome und Verena **Mutschli**.
- 3) So waren die 4 nachstehenden Bremgarter mit folgenden in Anm. 2 genannten Töchtern verheiratet: Hans Jakob Imhof mit Margaretha, Johann Imhof mit Anna, Melchior Riser mit Maria Salome und Johann Jakob Koch mit Verena. Schliesslich war der Zuger Michael Müöslin mit Maria Magdalena Mutschli verehelicht.
- 4) s. Zurlaubiana AH 122/125B
- 5) Es ist nicht klar, ob die Passage "Undt Vierzig" durch- oder unterstrichen ist.
- 6) Die letzten 6 Wörter sind durchgestrichen.
- 7) Gemeint ist damit wohl die obstehende, von anderer Hand geschriebene Passage "undt geben werden".
- 8) Darüber ist "Bodenzinss" geschrieben.

Konzept, von Beat II. Zurlauben, mit Glosse von ebendemselben
AH 122, 252-253 - Blatt 253 leer

125 A

1654 Juni 16.

A

VORSCHLAG [ZU EINEM VERGLEICH IM ERBSCHAFTSSTREIT¹ ZWISCHEN
MARGARETHA MATTLER, VON BADEN, EINERSEITS UND IHREN 6
TÖCHTERN² AUS ERSTER EHE MIT JOHANN MUTSCHLI SEL., VON
BREMgarten, ANDERSEITS, AUFGEZEICHNET VOM VERMITTLER IN
DIESEM HANDEL, DEM ZUGER STADT- UND AMTSRAT BEAT II. ZUR-
LAUBEN]

*"Jn bewüsster Erb: Undt Zuogebachten guots strittigkheit Entzwü-
schendt, Frauw Margretha Matlerin eins, Undt Jren Ehelyblichen döch-
tern und dochtermännern³ Anderstheils etc. ist nach Vernemung der
sachen beschaffenheit, ein: Undt gägenwürffen Zuo Vermydung Vernerer
Wyttleüffigkheiten, Unguoten ervolgs, Undt Zuo wider Ueffnung der
erforderlichen Liebe Undt einigkheit etc. durch hienachbenante hier-
zuo erkhieste H., Jedoch beedersyts habenden oldt praetendierenden
Rechten ohne Nachtheil Volgender Wolmeinlicher gütlicher Entwurff
Undt mitel Zuo einer entlichen Verglychung Vorgeschlagen Worden.
etc.*

*Namlichen dass die Khinder Jrer Frauw Muoter Zuo denen Albereit in
hand habenden*

2500 R.

Nebendt dem huss Zuo Baden⁴ umb

1100 R.

Sollendt entrichten An Hauptguot

2000 R.

*An solliche die 800 R. An brieffen so nach Verhanden und die Uebrige
1200 R. uff den güetern*

*Zeigt Undt Versichert, auch Von einer handt Jerlich Verzinset Wer-
den.*

*Jm übrigen soll Jro Jr eigen Silbergschirr sambt einer Stitzen er-
volgen etc.*

*Dess Zuo Bremgarten ergangenen Grichts, Und Oberkheitlichen costens
[von Schultheiss und Rat], Undt Unbezalten schulden halber Jn Allwäg*